

2. Juli 2014

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER VERSICHERUNGSGESELLSCHAFTEN UND PENSIONSEINRICHTUNGEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ERSTES QUARTAL 2014

Im ersten Quartal 2014 erhöhten sich die Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet insgesamt auf 8 181 Mrd € nach 7 921 Mrd € im Vorquartal. Im selben Zeitraum stieg der Bestand an versicherungstechnischen Rückstellungen – die wichtigsten Verbindlichkeiten der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen – von 6 674 Mrd € auf 6 832 Mrd €. Ausschlaggebend hierfür war in erster Linie eine Zunahme der transaktionsbedingten Veränderungen um 100 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums;
transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestände			Bestände	Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	
	2013					2014 Q1
	Q2	Q3	Q4			
Finanzaktiva insgesamt	7 730	7 822	7 921	8 181	-	
Versicherungstechnische Rückstellungen ²	6 577	6 594	6 674	6 832	100	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 518	3 559	3 601	3 667	44	
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	2 220	2 197	2 238	2 297	26	
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	839	838	835	868	31	

¹ Angaben zu transaktionsbedingten Veränderungen liegen nur für die versicherungstechnischen Rückstellungen im Euro-Währungsgebiet vor.

² Versicherungstechnische Rückstellungen umfassen die von Versicherern und Pensionseinrichtungen gebildeten Rückstellungen zur Deckung zukünftiger Verpflichtungen gegenüber Versicherungsnehmern bzw. Leistungsempfängern, Prämienüberträge im Zusammenhang mit Schadenversicherungen und Rückversicherungen sowie Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle, d. h. die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

Die Aktivseite der aggregierten Bilanz der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet weist aus, dass 40 % der gesamten Finanzaktiva dieses Sektors Ende März 2014 auf **Wertpapiere ohne Aktien** entfielen. Die zweitgrößte Bestandskategorie waren **Investmentfondsanteile**, die 26 % zu den gesamten Finanzanlagen beisteuerten. **Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen** machten 11 % aller Finanzaktiva aus.

Was die transaktionsbedingten Veränderungen bei den wichtigsten Komponenten der **versicherungstechnischen Rückstellungen** betrifft, so erhöhten sich die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen** im ersten Quartal 2014 um 44 Mrd €. Die **Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen** stiegen im selben Zeitraum um 26 Mrd €, während die **Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle** im Berichtsquartal um 31 Mrd € zunahmen.

Was die jeweiligen Beiträge der beiden Teilsektoren anbelangt, so betragen die **Finanzaktiva der Versicherungsgesellschaften** Ende März 2014 insgesamt 6 306 Mrd €, was 77 % der aggregierten Bilanz des Sektors der Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen entspricht. Die **Finanzaktiva der Pensionseinrichtungen** beliefen sich auf insgesamt 1 875 Mrd €.

Mediananfragen sind an Herrn Andrea Zizola unter +49 69 1344 6551 zu richten.

Anmerkung:

Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender können auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/licpf/html/index.en.html abgerufen werden.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen: Aufschlüsselung nach Art der Versicherungspolice
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)

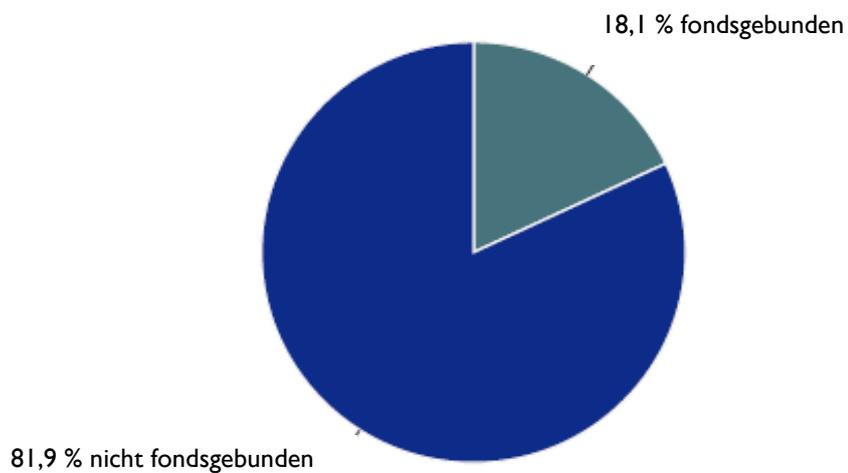
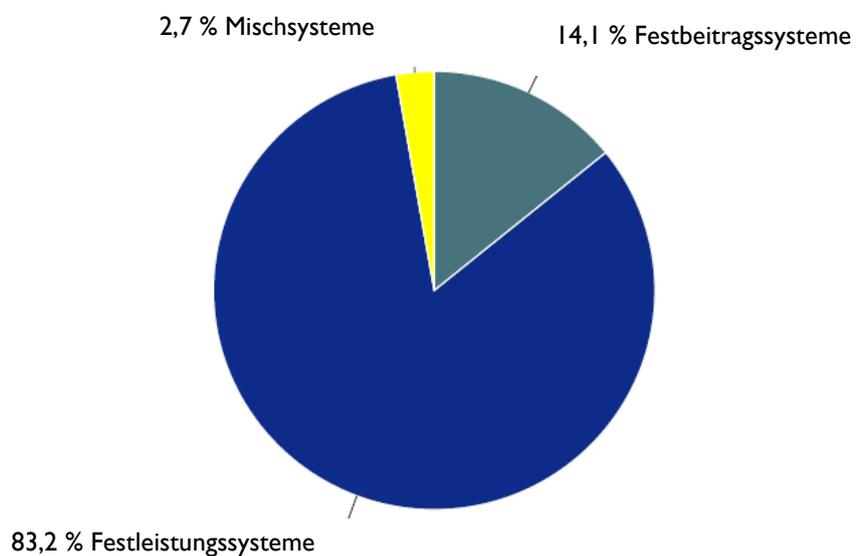


Abbildung 2 Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen: Aufschlüsselung nach Art des Versorgungssystems
(in % der gesamten Ansprüche; Ende Dezember 2013)



Quelle: EZB.

Tabelle I Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

 (in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	2013 Q2	2013 Q3	2013 Q4	2014 Q1
Finanzaktiva insgesamt	7 730	7 822	7 921	8 181
Bargeld und Einlagen	777	770	756	764
<i>Darunter: Einlagen bei MFIs im Euro-Währungsgebiet</i>	730	723	708	715
<i>Darunter: Einlagen bei Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	45	44	45	47
Kredite	476	480	483	501
<i>An Ansässige im Euro-Währungsgebiet</i>	441	447	450	465
MFIs	9	8	10	11
Öffentliche Haushalte	142	142	142	149
Sonstige Finanzintermediäre	27	26	25	27
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	83	85	83	86
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	49	50	50	53
Private Haushalte	132	135	139	139
<i>An Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</i>	35	34	33	35
Wertpapiere ohne Aktien	3 098	3 114	3 186	3 282
<i>Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	2 596	2 603	2 657	2 739
MFIs	685	685	659	663
Öffentliche Haushalte	1 431	1 433	1 509	1 583
Sonstige Finanzintermediäre	255	258	257	256
Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	17	18	18	18
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	208	210	214	218
<i>Von Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets begeben</i>	502	511	529	544
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	831	851	871	885
<i>Börsennotierte Aktien</i>	347	363	377	380
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	19	20	20	20
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	484	487	494	505
Investmentfondsanteile	1 908	1 984	2 027	2 098
<i>Darunter: Von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	1 796	1 875	1 918	1 989
Geldmarktfondsanteile	100	95	83	102
<i>Darunter: Von MFIs im Euro-Währungsgebiet begeben</i>	98	93	81	99
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	265	265	264	272
<i>Darunter: Auf Ansässige im Euro-Währungsgebiet entfallend</i>	229	232	232	238
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	275	263	250	277
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	152	153	154	155
Passiva insgesamt	7 628	7 652	7 749	7 942
Entgegengenommene Kredite	278	276	266	279
Wertpapiere ohne Aktien	45	46	47	48
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	505	522	541	541
<i>Börsennotierte Aktien</i>	139	146	159	158
<i>Nicht börsennotierte Aktien</i>	366	376	382	383
Versicherungstechnische Rückstellungen	6 577	6 594	6 674	6 832
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen</i>	3 518	3 559	3 601	3 667
<i>Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen</i>	2 220	2 197	2 238	2 297
<i>Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle²⁾</i>	839	838	835	868
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	222	214	220	241
Reinvermögen³⁾	254	322	326	394

Quelle: EZB.

1) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2) Prämienüberträge beziehen sich auf Schadenversicherungen und Rückversicherungen. Bei Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle handelt es sich um die zur Begleichung von Ansprüchen, einschließlich strittiger Forderungen, kalkulierten Auszahlungsbeträge.

3) Das Reinvermögen wird berechnet als Differenz zwischen den gesamten Aktiva (finanzielle und nichtfinanzielle Vermögenswerte) und den Passiva. Es kann auch statistische Diskrepanzen enthalten.

Tabelle 2 Aktiva und Passiva von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen im Euro-Währungsgebiet

(in Mrd €; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums¹⁾)

	Versicherungsgesellschaften		Pensionseinrichtungen	
	2013 Q4	2014 Q1	2013 Q4	2014 Q1
Finanzaktiva insgesamt	6 113	6 306	1 808	1 875
Bargeld und Einlagen	556	564	200	200
Kredite	423	438	60	63
Wertpapiere ohne Aktien	2 748	2 821	439	461
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	653	664	219	221
Investmentfondsanteile	1 239	1 283	788	815
Geldmarktfondsanteile	75	93	8	9
Prämienüberträge und Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Passiva	233	241	31	31
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	186	201	64	76
Nichtfinanzielle Vermögenswerte	115	116	39	39
Passiva insgesamt	6 012	6 150	1 737	1 792
Entgegengenommene Kredite	250	259	17	20
Wertpapiere ohne Aktien	47	48	0	0
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	532	532	9	8
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Lebensversicherungen	3 535	3 599	67	68
Ansprüche privater Haushalte aus Rückstellungen bei Pensionseinrichtungen	640	652	1 598	1 645
Prämienüberträge und Rückstellungen für eingetretene Versicherungsfälle	830	863	5	5
Sonstige Forderungen/Verbindlichkeiten und Finanzderivate	179	196	42	45
Reinvermögen	215	272	111	123

Quelle: EZB.

1) Fußnoten siehe Tabelle 1.

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)